

5 CLUB
NEWS
2010

márlín INSIDER



Seminare, Modelle, Partner
Großer Überblick, neue Clubservices

Herbst-Highlights 2010:
Modellbahn-Messe in Köln
Analogregelung für alle mfx-Lokomotiven



10

Originalgetreues Fahren: Durch die neu entwickelte Analogregelung mobilisiert das Insider-Modell BR 03.10 beim Anstieg ungeahnte Reserven.
Die Innovation wird künftig zum Standard für alle mfx-Modelle von Märklin.

Inhalt Ausgabe 05/2010

märklin INSIDER



Detail

News: Mega-Ereignis IMA in Köln – Viele Tipps und Premieren	4
Exklusiver Einblick: Die Montage der BR 03.10	6
Innovation: Geniale Analogregelung für mfx-Modelle – Interview mit Märklin-Elektronikingenieur Jürgen Pudert	10 ►
Überblick: Werbemodelle in plakativem Design	13



Szene

Hintergrund: Märklin investiert in die Clubservice-Organisation	14
Porträt: MIST 4 – Informationsdrehscheibe für die aktionsbewussten Ruhrpott-Stammtischler	16 ►
Übersicht: Adressen und Kontaktdaten der Insider-Stammtische	19



Service

Aktuell: Die Digital-Infotage Oktober/November	20
Seminare: Nützliche Tricks für Lokmontage und Decoder-Einbau	21
Service: Was Kooperationspartner Insidern Neues bieten	22
Highlight: Die RAK-Autos im Porsche Museum	23 ►
Editorial/Impressum	3



In der Club-Aussendung 05/2010 finden Sie folgende Beilagen: Insider-News 05/2010, Märklin Magazin 05/2010, Mitgliederumfrage.



4

Besuchermagnet: Europas größte Modellbahn-Messe in Köln lockt mit spannenden Modellen und Infos.



16

Aktivposten: Der Ruhrgebiet-Stammtisch MIST 4 trägt sein Modellbahn-Hobby in die Öffentlichkeit – sogar vorbildlich im Schienenbus.

Ihre Servicenummern

Kundenbetreuung

Clubhotline:

Telefonisch Montag–Freitag
von 10.00–18.30 Uhr
Telefon: +49 (0) 71 61/6 08-2 13 • Fax: -3 08
E-Mail: insider-club@maerklin.com

Fragen zur Technik, zu Reparaturen und Ersatzteilen / Reklamationen:

Telefonisch Montag–Freitag
von 10.00–18.30 Uhr
Telefon: +49 (0) 71 61/6 08-2 22 • Fax: -2 25
E-Mail: service@maerklin.de

Internet

www.maerklin.de
www.maerklin.de/de/service/erlebnis/clubs

Ziehen Sie um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift mit, damit wir wissen, wo wir Sie erreichen. Ein reiner Nachsendeantrag bei der Post reicht leider nicht aus.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Liebe Insider,

wie groß die Begeisterung für das Hobby Modellbahn ist, hat wieder der Tag der offenen Tür im Werk 1 gezeigt – wir berichten darüber in der nächsten Ausgabe ausführlich. Die Begeisterung ist uns Bestätigung und Ansporn zugleich: So hat unsere Elektronikabteilung eine neue Analogregelung entwickelt, die das Fahrverhalten gerade beim Anstieg noch mehr den Vorbildern angleicht. Erstmals ausgeliefert wird die Technik im aktuellen Insider-Modell. Exklusiv zeigen wir in dieser Ausgabe zudem die Endmontage der BR 03.10. Märklin investiert weiterhin kräftig – auch in den Clubservice, wie der Bericht auf den Seiten 14 und 15 zeigt. Ein besonderes Vergnügen ist es uns, den Stammtisch MIST 4 aus dem Ruhrpott vorzustellen – er feiert dieses Jahr sein zehnjähriges Jubiläum. Unsere Servicestrecke informiert Sie über die wichtigsten Termine der nächsten Monate (Seminare sowie Digitalinfo-Tage). Das letzte Wort gebürtigt Porsche – das Museum des Premiumherstellers in Stuttgart ist neuer Kooperationspartner von Märklin. Viel Vergnügen beim Lesen der Clubnews wünscht



Dietmar Kötzle,
Leiter Kundenclubs

Dietmar Kötzle

Impressum

Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55–57
73033 Göppingen, Deutschland

Märklin-Kundenclubs
Dietmar Kötzle (verantwortlich)
Silvia Römpf

Redaktion

3G Media GmbH: Peter Waldleitner (Chefredakteur),
Lars Harnisch, Tobias Bumm, Rochus Rademacher

Gestaltung

Gerhard Baumann GmbH & Co. KG

Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin-Insider.
Alle Terminangaben ohne Gewähr.

D 160541 – 05 2010 © by Gebr. Märklin

Die Clubnews sind ein exklusiver Bestandteil dieser Aussendung für Insider-Clubmitglieder. Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.



Schaufenster für Spitzenmodelle: buntes Fahrvergnügen auf der Märklin-Großanlage bei der Modellbahn in Köln.



Profiunterstützung:
Märklin-Experten geben
praxisnahe Tipps.

Mega-Ereignis Modellbahn-Ausstellung Köln

Jede Menge Tipps und Premieren

Auf der 27. internationalen Modellbahnmesse IMA in Köln vom 18. bis 21. November präsentiert Märklin seine Topattraktionen des Jahres 2010. Aber zu bestaunen sind nicht nur Lokomotiven wie die Insider-Lok 03.10, der Gläserne Zug oder der Hochgeschwindigkeitszug TGV POS: Am Stand des Modellbahn-Marktführers beeindruckt auch die mit viel Detailwissen gestaltete Anlage. Für Insider besonders wichtig: Märklin stellt in Köln erstmals die Insider-Modelle des Jahres 2011 vor. Begeistern dürfte auch der Sonderwagen zur Messe, der über die Märklin-Händler im Raum Köln zu beziehen ist. Als IMA-Sonderwagen wird die Bauart X05 (Art-Nr. 48310) der Deutschen Bundesbahn mit dem charakteristischen Bremserhaus aufgelegt – beladen mit einem attraktiven Deutz-Traktor D40L. Geöffnet ist der Herbsttreff auf dem Gelände der Kölnmesse täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr, am Sonntag

bis 17.00 Uhr. Die Halle 4.1 beherbergt die Modellbahn-Ausstellung, die Halle 4.2 das Kölner Echtdampf-Treffen, und Halle 5 widmet sich dem Zubehör. Erstmalig zugelassen sind auf der IMA Händler mit Fachhandelsware. Weitere Infos unter: www.modellbahn-koeln.de.



Blickfang: Die Märklin-Produkte wie auch die Insider-Modelle 2011 sind Besuchermagnete auf der IMA.



Märklins Sonderwagen zur Modellbahn Köln: Die Bauart X05 der Deutschen Bundesbahn trägt den Deutz-Traktor D40L huckepack.

„Railhobby“-Preisverleihung

Ausgezeichnete Feinarbeit

Alljährlich werden die „Railhobby“ Awards vergeben – die Leser des renommierten niederländischen Modelleisenbahner-Fachmagazins „Railhobby“ bestimmen die Besten in elf Modelleisenbahn-Kategorien. Auf das Siegerpodest bei den Wagen haben die Modellbahn-Enthusiasten das detailreiche zweiteilige Kranwagen-Set 86571 in Spur Z von Märklin gestellt. Der erste Platz für Niederbordwagen und den fein gearbeiteten Kranwagen der Deutschen Bundesbahn ist wohl begründet: Das Kranhaus ist



bewegbar, Ausleger und Auslegerstütze sind beweglich und der Kranhaken lässt sich durch eine Handkurbel senken und heben – all das sei „nicht selbstverständlich für ein so kleines Modell mit einer Länge von kaum zehn Zentimetern“, doch Märklin sei die Realisierung geglückt, argumentiert „Railhobby“ die jetzt vollzogene Prämierung für den Wagen aus der Epoche III.

Beeindruckt „Railhobby“-Leser:
Ein Award belohnt die Feinheit und Funktionsfähigkeit des Kranwagen-Sets in Z.



Herbstneuheiten mit Exklusivcharakter

Jubiläumslokomotive setzt Glanzpunkte

Die Elektrolok BR 120.1 in H0 ist zweifellos ein Highlight unter den Herbst-Novitäten von Märklin. In ihrem gediegenen Festgewand erinnert das in einmaliger Serie für Insider-Mitglieder gefertigte Modell 37542 an Märklin's Jubiläumslok „175 Jahre Eisenbahn in Deutschland“, die gegenwärtig durch die Bundesrepublik tourt. Das Prachtexemplar wird als 88480 auch in Spur Z geliefert.

Digitalfunktionen	Central Unit 6021	Mobile Station 60652	Mobile Station 60653	Central Station 60212
Spitzensignal	●	●	●	●
Führerstandsbeleuchtung	●	●	●	●
Bahnhofsansage	●	●	●	●
Signalhorn	●	●	●	●
Direktsteuerung	●	●	●	●

Modell gewordenes Jubiläum:
die BR 120.1 in
Schwarz-Rot-Gold.





Insider-Modell BR 03.10: Das Highlight des Jahres wird ausgeliefert

Montage eines Prachtstücks

Das Insider-Modell gilt als „Krönung“ des Modellbahner-Jahres in Sachen Technik, Wertigkeit und Detaillierung. Die BR 03.10 wird nun montiert – und nicht nur die Qualitätsabteilung schaut genau hin.



Höchste Qualität und feinste Detaillierung:
Der Lokaufbau und der Tender der BR 03.10
bestehen weitgehend aus Metall.

Die Riege der jährlichen Produktneuheiten von Märklin ist beeindruckend, doch besonders im Fokus steht jedesmal eine ganz spezielle Lokomotive: Das Insider-Modell überstrahlt alles. An dem Aushängeschild der jährlichen Produktion zeigt Märklin traditionell die hohe Modellbahnkunst in Sachen Technik, Wertigkeit und Detaillierung. Deshalb ist auch beim diesjährigen Insider-Modell die Belegschaft des Göppinger Traditionunternehmens mit Herzblut dabei und beobachtet mit höchster Neugier das Werden des herausragenden Modells – schließlich befindet es sich am Tag X der Auslieferung sofort im Schlaglicht der gesamten Modellbahner-Welt und steht dann exklusiv auf den Anlagen oder in den Vitrinen der Clubmitglieder.

Spannung erfasst die Mitarbeiter in der Stuttgarter Straße in Göppingen. „Wir verfolgen die Produktion und Montage



der BR 03.10 mit einer ganz besonderen Aufmerksamkeit“, erläutert Karl-Heinz Gräßle. Der Produktmanager H0 bei Märklin hat ein sehr gutes Gefühl bei der diesjährigen Dampflokomotive. „Mit den charakteristischen Sandkästen auf dem Umlauf und dem konischen Hochleistungskessel zeichnet sich die BR 03.10 durch die Märklin typische detaillierte Bauweise aus“, so Gräßle. Und ebenfalls typisch Märklin: die reiche Verwendung von Metall beim gesamten Aufbau der Lok, was sich dann auch im Tender fortsetzt. Dem Etikett Highlight wird die Schnellzug-Dampflok mit dem Zinkdruckguss-Kessel mit Leichtigkeit gerecht – allein die Vielzahl von angesetzten Schmierleitungen beeindruckt, der durchbrochene Barrenrahmen belegt die Handwerkskunst und die technische Komplettausstattung bei den Geräuschen lässt nichts zu wünschen übrig. „Wir haben auch erstmals vorbildgerecht einen Tender mit zwei beweglichen Abdeckklappen umgesetzt“, nennt Gräßle ein weiteres außergewöhnliches Feature des diesjährigen Insider-Modells. „Und ebenfalls zum ersten Mal liefern wir eine Lok mit unserer neuen Analog-Fahrregelung aus.“ Entsprechend anspruchsvoll ist die Montage der BR 03.10 aus den Komponenten, die definierten Qualitätskriterien unterliegen. „Aus über 20 einzelnen Schritten besteht der Montageprozess für Unterteil, Lokaufbau, Tender und die Abspeicherung von Software für die Elektronik“,



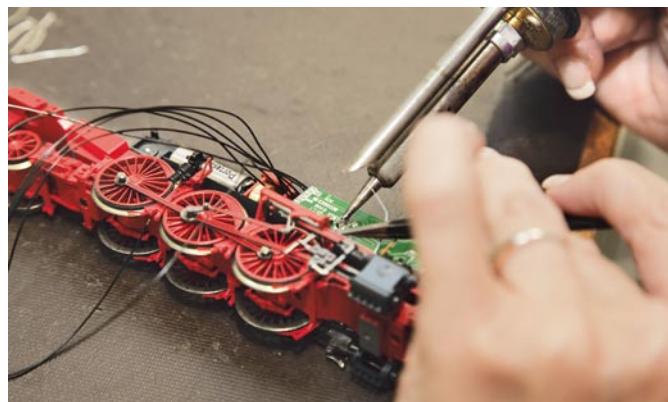
Sorgfältig wird die Platine mit der Elektronik auf das Unterteil gesteckt.



Der Glockenanker-Motor sitzt später unter dem Druckguss-Kessel.

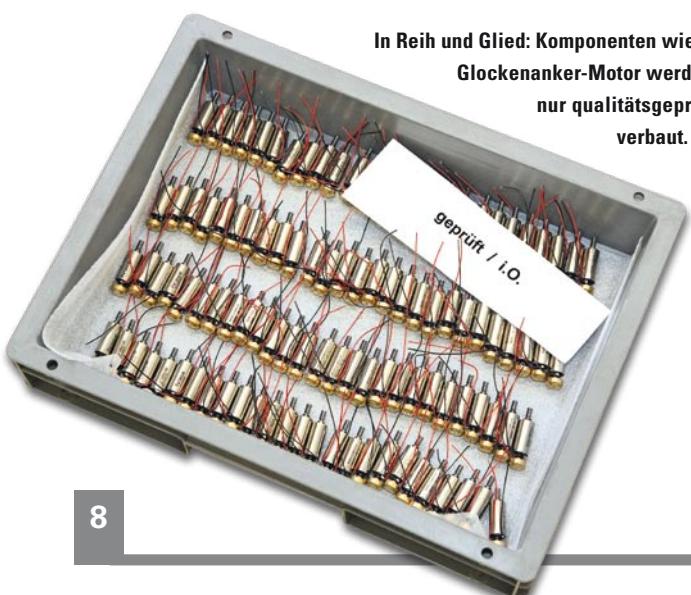


Kreisel kurz vor dem feierlichen Moment: „Hochzeit“ nennt die Montage die Verbindung von Lokunterbau und Aufbau. In den Tendern sichtbar ist die Platine mit der Elektronik für die gesamte Geräuschenwicklung.



Kontaktaufnahme: Sorgfältig werden die Motoranschlüsse angelötet.

In Reih und Glied: Komponenten wie der Glockenanker-Motor werden nur qualitätsgeprüft verbaut.

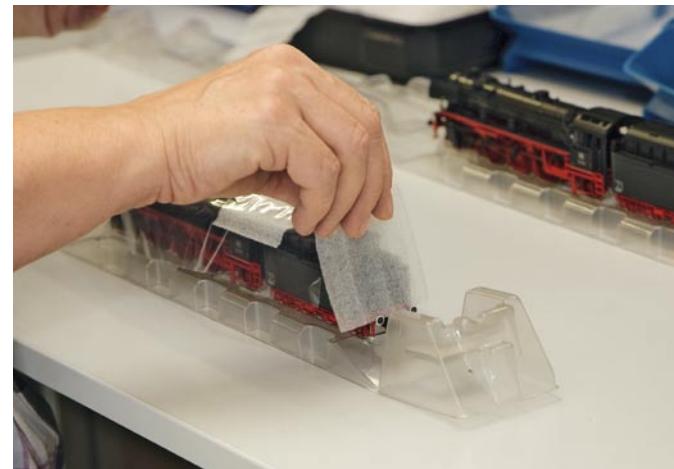


verrät Thomas Schork, Leiter der Montage. Dabei ist jede Montagestufe exakt auf die nächste abgestimmt, und wie bei allen Modellen geschieht der Zusammenbau mit höchster Sorgfalt. Das edle Stückwerk des Insider-Modells verlangt jedoch eine besondere Sensibilität, der schon im Vorfeld Rechnung getragen wurde: „Eine Vorserie aus rund 50 Lokomotiven diente nicht nur dazu, in Langzeit-fahrversuchen Verbesserungen der Hauptserie zu erarbeiten – wir konnten bereits unsere Montageprozesse optimieren.“ Wenn dann der Glockenanker-Motor im Kessel sitzt, die „Hochzeit“ von Lokunterbau und Aufbau stattgefunden hat und Griff- sowie Reglerstangen angesteckt sind, dann schlägt die Stunde der Endprüfung. „Zunächst werden die montierten Lokomotiven einem Kompletttest unterzogen, bei dem alle elektrischen Funktionen getestet werden“, berichtet Schork. Nicht nur perfektes Vorwärts- und Rückwärtssfahren wird erwartet, auch müssen Spitzensignal, Lok- und Rangierpiff sowie Fahrgeräusch stimmen. Und natürlich stehen die warmweißen Leuchtdioden, Rauchsatzkontakt oder die Direktsteuerung auf der Checkliste. Schlussendlich wird noch das Fahrverhalten über alle Gleiskonfigurationen hinweg kritisch beurteilt. Doch damit nicht genug. Obschon die Qualitätsabteilung bereits auf die Komponenten ein Auge geworfen hatte, kontrolliert sie noch das Ergebnis des Prüfverfahrens. „Nachdem die BR 03.10 durchgetestet und verpackt ist, zieht die Qualitätsabteilung zusätzlich jeden Tag Stichproben“, erläutert Schork. In den Audits werden die Loks nochmals Tests unterzogen – diesmal



Aufwendige Details: Viele Anbauteile werden manuell angebracht.

unterfüttert mit Tiefenwissen über das Insider-Modell: Von der Idee bis zum Endprodukt überwachen die Qualitätsingenieure das Ergebnis jeden Arbeitsschritts – selbst Software wie die jüngst entwickelte Analogregelung (siehe Interview Seite 10) wird auf Schwachstellen hin abgeklopft. Die am Ende eingezogene



Letzte Hand angelegt: Die BR 03.10 wird stoßsicher verpackt.

Schleife in der Qualitätssicherung hält H0-Produktmanager Gräßle für unverzichtbar: „Ob Entwicklung, Druckguss, Galvanik, Bemalung oder Montage – alle haben ihr Bestes gegeben. Da ist es wichtig, dass auch das Endprodukt unseren Qualitätsstandards gehorcht.“

Text: Rochus Rademacher / Fotos: Dietmar Kötzle

Umfrage zu den Clubmodellen

Große Beteiligung der Clubmitglieder

Die Resonanz war enorm: Über 10.000 Insider beteiligten sich an der Umfrage zu den Clubmodellen, die Märklin im Juni und Juli dieses Jahres exklusiv in seinem Clubbereich durchgeführt hat. Dafür möchten wir uns jetzt schon sehr herzlich bedanken. Abgefragt wurden neben den gewünschten Spurweiten, Epochen und Traktionsarten (Dampflokomotive, E-Lok, Diesellokomotive) auch verschiedene Baureihen.

Die Auswertung der Ergebnisse hat allein mehrere Wochen in Anspruch genommen. Verantwortlich bei Märklin für die akribische Evaluierung der Ergebnisse ist Ramona Winkler (Bild rechts).

Sie studiert derzeit noch an der Berufsakademie Heidenheim. Innerhalb einer Projektarbeit übernahm sie die wissenschaftliche Auswertung der Insider-Umfrage. „Eine sehr spannende Aufgabe“, so Winkler, „da man unmittelbar mit den Wünschen der Kernzielgruppe von Märklin zu tun hat: den Clubmitgliedern.“ Die Ergebnisse der Umfrage fließen nun direkt in die Produktplanung der nächsten Jahre ein. Größter Wunsch aller Beteiligten: optimale Zufriedenheit möglichst aller Clubmitglieder.



**Clubmodell
im Jahr 2010:
die BR 03.10.**



Hochgradig vorbildgerechtes Fahrverhalten: Durch die integrierte Analogregelung erklimmt die B 03.10 ohne Tempoverlust steile Aufstiege.

Analogreglung wird Standard für mfx-Modelle: Märklin erhöht die Vorbildtreue

Kraftreserve für den Anstieg

Bei der Digital-Regelung hat Märklin bereits Maßstäbe gesetzt. „Jetzt integrieren wir eine Analogregelung in alle mfx-Modelle“, berichtet der zuständige Elektronikingenieur Jürgen Pudert von einem neuen Standard. Premiere feiert die Fahreigenschaftsoptimierung im diesjährigen Insider-Modell BR 03.10.

Märklin-Insider: Was gab den Ausschlag dafür, die Fahreigenschaften im Analogbetrieb weiter zu optimieren?

Pudert: Trotz des Siegeszugs der Mehrzugtechnik bei der Märklin-Modelleisenbahn gibt es immer noch einen großen Anteil an Märklin-Kunden, die analog mit Wechselspannung ihre Modelle steuern. Diesen Kundenkreis wollen und dürfen wir natürlich nicht vernachlässigen. Intensive Kundenbefragungen haben uns dabei gezeigt, wo hier noch Verbesserungspotenzial vorhanden ist. Auch der Analogbahner möchte das Fahrverhalten seiner Fahrzeuge exakt dem Vorbild annähern und sich an einem sauberer Fahrverhalten in allen Betriebssituationen erfreuen. Und genau diese Anforderungen deckt die Analogregelung ab.

Märklin-Insider: Was geschieht dabei im Fahrgerät?

Pudert: Das analoge Fahrgerät, also der Trafo, arbeitet

unverändert. Die Lok sieht die Fahrspannung, macht aber nicht mehr genau das, was die Trafospannung vorgibt: Es sitzt die Analogregelung dazwischen, und die warnt zum Beispiel bei einer Talfahrt: Du wirst zu schnell und musst abbremsen. Dieses Modul ist reine Software und wurde für die neuen mfx-Modelle weiter optimiert. Bei positiver Resonanz unserer Kunden steht einer flächendeckenden Einführung dieser Technik nichts mehr im Wege.

Märklin-Insider: Wie funktioniert denn der Regler?

Pudert: Bei einem digitalen Fahrgerät liegt eine konstante maximale Spannung am Gleis. Dadurch sind für die Geschwindigkeit stets Reserven vorhanden. Eine Analoglok verfügt nur über die eingestellte Spannung. Um nun die Verlangsamung am Berg oder in Kurvenfahrten zu verhindern, stellen wir eine Regelreserve zur Verfügung:

Wir ziehen einfach von vorneherein ein wenig Spannung ab, damit die Lok bei Bedarf Reserven mobilisieren kann. Für Technikexperten: Die Fahrspannung wird in der Lok durch eine Pulsweitenmodulation verändert, wobei der Strom zwischen zwei Werten wechselt. Es wird also die Breite des Impulses moduliert.

Märklin-Insider: Wie wirkt sich die Regelreserve aus?

Pudert: Der Modellbahner bekommt weitestgehend die bewährten Eigenschaften des Digital-Fahrens. Die Digital-Lok kann allerdings mehr Gas geben: Sie besitzt immer volle 20 Volt am Gleis. Die Analoglok kann maximal bis zu ihrer vollen Regelreserve aufdrehen.

Märklin-Insider: Wann ist der Unterschied bemerkbar?

Pudert: Nur im Langsamfahrbereich. Eine ungeregelte Analoglok fährt bei etwa 6,5 Volt an, eine geregelte circa ein Volt später – das ist die Reserve. In der Folge fährt die geregelte Analoglok eine winzige Idee später an. Aber das ist im Betrieb nicht spürbar, sondern nur mit einem Spannungsmesser am Gleis festzustellen.

Märklin-Insider: Wie wurde das Analogmodul getestet?

Pudert: Premiere feiert die Analogregelung ja im diesjährigen Insider-Modell, der BR 03.10. Wir haben im Labor zwei der Dampflokomotiven mit dem gleichen Zuganhang parallel an einer Steigung getestet. Und wie vorherzusehen war, überholte bergauf die geregelte Lok immer die ungeregelte, bergab war es umgekehrt. Die BR 03.10 mit Modul regelt also erfolgreich die Last aus, lahmt nicht am Berg und beschleunigt nicht bei Gefälle.

Märklin-Insider: Das klingt nach einer leichten Übung.

Welcher Aufwand wurde dafür betrieben?

Pudert: Obwohl von den bisherigen technischen Lösungen in früheren Märklin-Elektronikgenerationen schon bestimmte Erfahrungswerte vorhanden waren,



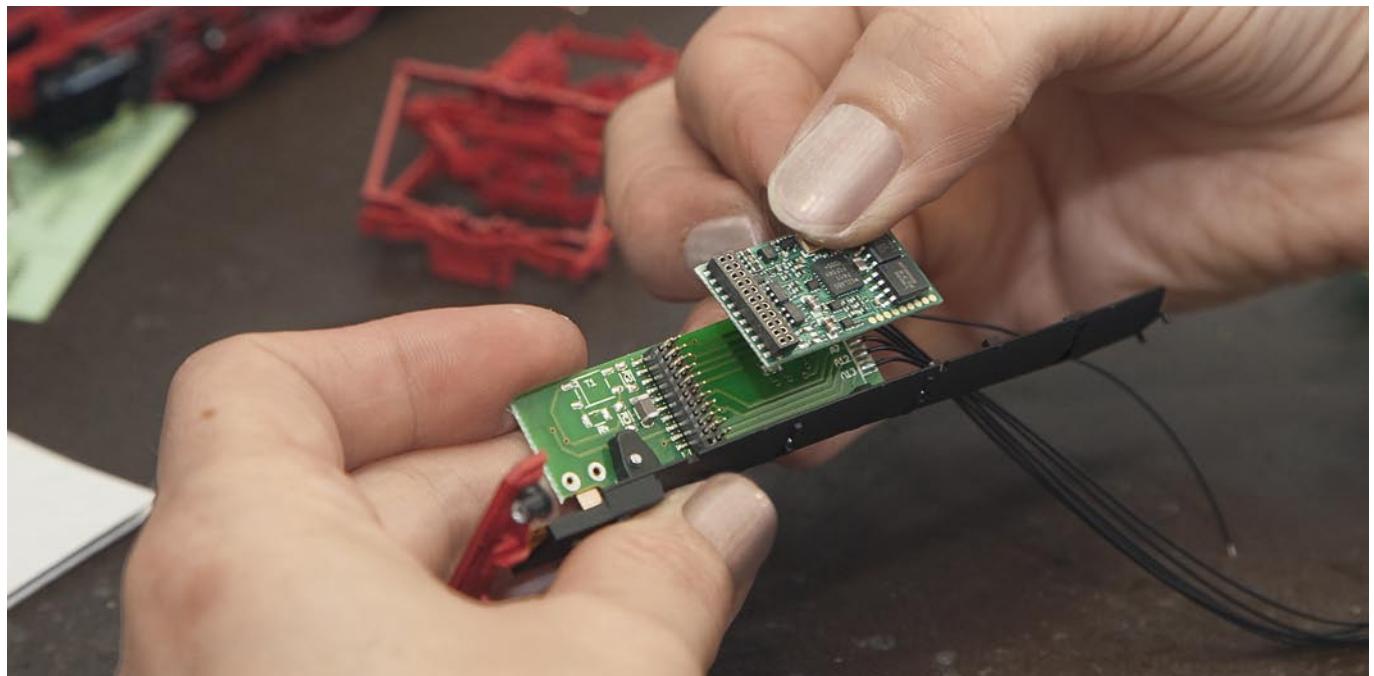
Dipl.-Ing. Jürgen Pudert: Der Elektronikexperte von Märklin war maßgeblich an der Entwicklung der Analogregelung beteiligt.



Nagelprobe Steigung: Im Testlabor hängt die BR 03.10 mit Analogregelung (rechts) am Berg die ungeregelte Lok ab.



Entspannter Testlauf: Auch in langsamer Fahrt durchquert das Insider-Modell 2010 enge Kurven problemlos.



Unkomplizierte Aufrüstung: Künftig wird die Analogregelungssoftware in allen mfx-Modellen im Decoder ab Werk abgespeichert werden.

haben wir uns diesem Thema durch umfangreiche Tests neu genähert. Dabei wurde zum Beispiel der Bereich für die Regelreserve optimiert. Ist diese nämlich zu groß, fährt die Lok erst bei halber Trafostellung an – ist sie zu klein, verpufft der Effekt völlig. Und wie alle Neuheiten bei Märklin musste auch die Software die Qualitäts-sicherungsabteilung durchlaufen, wo sie auf Herz und Nieren geprüft wurde.

Märklin-Insider: Was ist denn nun der Mehrwert des neuen Standards für einen Analog-Modelleisenbahner?

Pudert: Der Gewinn für die große Klientel der Analogfahrer liegt in der erhöhten Betriebssicherheit und einem Fahrverhalten, das sich dem Digital-Betrieb annähert. Natürlich profitieren auch Analog-Digital-Mix-Fahrer, die

von analog nach digital überfahren und umgekehrt.

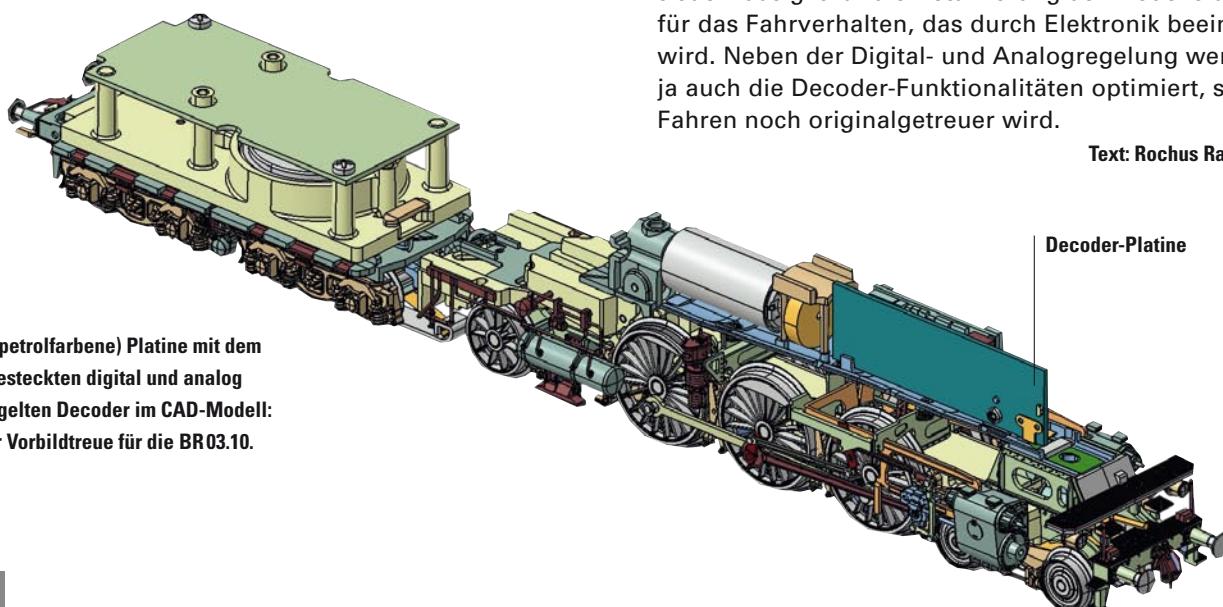
Märklin-Insider: Was war die größte Herausforderung bei dem Entwurf der Analogregelung?

Pudert: Die Adaption der Theorie an die Praxis. Ob digital oder analog – ein Regelalgorithmus aus dem Lehrbuch zu übernehmen und zu digitalisieren, das ist der einfache Teil. Die Lok dann aber zu überreden, dass sie den Algorithmus so abarbeitet, wie es gewünscht wird, das ist der schwierige Part – und genau da steckt das einzigartige Know-how von Märklin.

Märklin-Insider: Ein Blick auf die Elektronikentwicklung generell: Welche Tendenzen zeichnen sich ab?

Pudert: Übergreifender Trend ist die stärkere Vorbild-treue – das gilt für die Detaillierung der Modelle und für das Fahrverhalten, das durch Elektronik beeinflusst wird. Neben der Digital- und Analogregelung werden ja auch die Decoder-Funktionalitäten optimiert, sodass Fahren noch originalgetreuer wird.

Text: Rochus Rademacher



Die (petrolfarbene) Platine mit dem aufgesteckten digital und analog geregelten Decoder im CAD-Modell: mehr Vorbildtreue für die BR03.10.

Werbemodelle August & September 2010

HO

4415.530 „Eichbaum Hefe Weizen“
Heinrich Grimm, Grabengasse 7, 69469 Weinheim, Tel.: 062 01/1 27 75, www.grimmttrain.de



4415.531 „175 Jahre Eisenbahn“
Erhältlich über den Bahn Shop 1435 sowie im DB Museum in Nürnberg.



94353 „Märklin Shop Göppingen/Györ“
Dieser Sonderwagen wurde anlässlich der Eröffnung des ersten Märklin-Shop in Ungarn produziert. Die mit personeller Unterstützung aus Göppingen eingerichtete „Kleine Erlebniswelt“ auf dem Werksgelände in Györ bietet einen großen Teil des aktuellen Produktsprogramms der Marken Märklin, Trix und LGB sowie Zubehör für den Anlagenbau und die beliebten Artikel des FanShop. Das Modell mit zwei unterschiedlich bedruckten Seiten ist im Märklin-Shop in Ungarn sowie in der Märklin Erlebniswelt in Göppingen zu erwerben.

**Z**

8617.134 „105 Jahre Falk Adler“*
Falk Adler GmbH & Co. KG
70372 Stuttgart



98107 „MWB“
Z-Club 92
www.zclub92.com, service@zclub92.com



4441.088 „din-X“ (inkl. PKW)
Leni's Lek & Hobby AB,
Kimstadsvägen 103,
61020 Kimstad, Schweden, Tel.: +46(0) 11-5 38 36



Bitte beachten Sie:

Werbemodelle werden nur für Märklin-Händler oder Unternehmen aus der Industrie etc. (Letztere sind mit * gekennzeichnet) gefertigt. Bei Modellen, die mit * gekennzeichnet sind, ist ein Verkauf meist grundsätzlich ausgeschlossen. Wir nennen deshalb bei diesen Modellen auch keine Adressen. Veröffentlicht werden können auf diesen Seiten nur Modelle, die bereits ausgeliefert sind und bei denen die ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers dafür vorliegt.



Immer ansprechbar für exklusive Kundschaft: Mit viel Engagement kümmern sich die Mitarbeiterinnen des Clubservice auf den großen Messen um die Clubmitglieder. Für diese ist am Märklin-Stand ein spezieller Counter eingerichtet.

Serviceorientierung: Märklin investiert in eine effiziente Clubverwaltung

Zeichen der Wertschätzung

Clubmitglieder sind Premiumkundschaft und genießen bei Märklin eine Sonderbehandlung. Betreut werden sie durch die eigens aufgebaute Clubhotline – und die bedient sich einer Datenbank, die wegen neuer Produkte und Dienstleistungen permanent angepasst wird.

Für Märklin sind die Mitglieder der Clubs Premiumkunden. Deshalb hat sich das Unternehmen entschlossen, zusätzlich in die Clubverwaltung zu investieren und durch eine Hotline direkt aus dem Unternehmen heraus zu betreuen: Seitdem werden alle Clubmitglieder über das grundlegend neu organisierte Servicecenter exklusiv betreut. „Ein Großteil der Mitarbeiter im Kundenservice sind ständig direkt und indirekt mit Wünschen und Anregungen unserer Clubmitglieder beschäftigt“, berichtet Frank Mayer, Leiter des Märklin-Kundenservice. In Spitzenzeiten stehen bis zu zwölf Personen allein in Göppingen im Kontakt mit den Märklinisten. Ungefähr ein Drittel der Servicemitarbeiter ist dabei mit der reinen Clubverwaltung beschäftigt. „Hinzu kommt noch die technische Beratung, die unsere Clubmitglieder erfahrungsgemäß

gerne und ausführlich nutzen.“

Das Hotline-Team stützt sich bei der Beantwortung von Telefonaten und E-Mails auf eine Datenbank: Hier sind alle Informationen abgespeichert – von der Adresse über das Eintrittsdatum und Verbuchungen bis hin zur präferierten Spurweite. zieht ein Clubmitglied um, geht Post verloren oder stimmt eine Lieferung nicht – die Datenbank kennt den Status quo. Bedingt durch das gewaltige Produktportfolio von





Exklusiv für Clubmitglieder: das diesjährige Insider-Modell BR 03.10.

Märklin besitzt die Datenbank eine hohe Komplexität, und neue Services und Angebote verlangen ständig nach Anpassung. Die Daten der Clubmitglieder sind dabei in sicheren Händen: Peinlich genau beachtet Märklin die gesetzlichen Vorschriften für den Schutz personenbezogener Daten – die Einhaltung überwacht der betriebliche Datenschutzbeauftragte.

Die Breite des Clubangebots setzt Fachkenntnis bei den Mitarbeiterinnen der Clubverwaltung voraus. „Damit sie Mitgliedern zu kompetenter Antwort oder Problemlösung verhelfen können, ist eine ständige Weiterbildung erforderlich“, erklärt Mayer. „Interne Neuheiten- und Produktschulungen gehören daher zum Grundprogramm in diesem Bereich.“

Text: Rochus Rademacher

Jede Menge Vorteile

Insider-Clubmitglieder wissen mehr: Neben den sechs Ausgaben des Märklin-Magazins pro Jahr versorgt Märklin frei Haus seine Premiumkunden mit vertieftem Wissen durch die sechs Clubnews-Ausgaben – sie erhöhen die Transparenz, informieren über Clubaktivitäten, geben

Insider-Tipps und gewähren Einblick in das Unternehmen. Ebenfalls im Mitgliedsbeitrag enthalten sind der reich bebilderte Katalog und die Jahreschronik auf DVD, die in zwei Teilen jeweils im Mai und Dezember erscheint. Zudem erhalten Clubmitglieder den Jahreswagen und sind berechtigt, Club- und Jubiläumsmodelle zu erwerben – nicht zu vergessen die über 80 Museen und Dauerausstellungen, die bei Vorlage der Clubkarte ihre Eintrittspreise reduzieren oder Sonderkonditionen gewähren.

Drei Maßnahmen helfen der Hotline, Anfragen der Mitglieder per E-Mail (service@maerklin.de) oder Telefon unter +49 (0) 71 61/6 08-2 13 effizient zu bearbeiten:

- Mitgliedsnummer parat halten oder in der E-Mail vermerken,
- Stift bereitlegen, falls ein Passwort zu notieren ist,
- Unklarheiten bei einer Überweisung sind schneller behoben, wenn der entsprechende Kontoauszug mit Tag und Höhe der Buchung vorliegt.



Keine Anregung von Clubmitgliedern geht verloren

„Seit Gründung der Märklin-Kundenclubs stehen wir in einem engen und intensiven Kontakt mit diesen wohl treuesten und engagiertesten Freunden des Hauses Märklins, die sich in überraschend großer Zahl von Anfang an für dieses Angebot begeistert haben“, berichtet Service-Manager Frank Mayer. Ob Erfassung von Einzelmeinungen oder breit angelegte Befragungen – „alle Informationen sind wichtige Bausteine für uns in der Festlegung der zukünftigen Produkt und Firmenphilo-



Frank Mayer leitet Märklins Kundenservice-Organisation.

sophie. Daher werden sie von uns intern erfasst und ausgewertet.“ Aber auch die vielen Anregungen aus unzähligen Gesprächen auf Messen und Ausstellungen werden für die zuständigen Stellen aufbereitet. „Die kurzweiligen und anregenden Dialoge sind ein positiver Nebeneffekt für unsere Mitarbeiter“, lobt Mayer. „Die überwiegende Mehrzahl der Gespräche bereiten sehr viel Freude und erlauben uns, Hintergründe über die Wünsche unserer Kunde zu erfahren.“



Kraftdemonstration à la MIST 4: Bei den alljährlichen Long Train Events mit befreundeten Insider-Stammtischen befährt schon einmal ein Langer Heinrich mit über 40 Wagen die Anlage des Deutschland-Express in Gelsenkirchen.

Ruhrpott-Tradition: Zehn Jahre Märklin-Insider-Stammtisch 4

Märklin sein Revier

Als starke Plattform der Märklinisten hat sich der Insider-Stammtisch MIST 4 im Ruhrgebiet etabliert. Die Mitglieder stützen sich dabei geschickt auf drei Säulen: Fachwissen, Fahrvergnügen und Vernetzung mit Modellbahnenthusiasten.



Reizvolle Modellvielfalt:
Im Schattenbahnhof warten Güterzüge von MIST 4 auf ihr Startsignal.

Warum muss sich Besuch beim Stammtisch MIST 4 anmelden? Diese Formalie hat mit misstrauischer Abschottung nichts zu tun: Die Ruhrpott-Treffen besitzen hohen Informations- und Unterhaltungswert, getragen von einem professionellen Organisationsrahmen mit hohen Freiheitsgraden. Und diese Offenheit ist Programm: „Der normale Stammtischler ist kein verschrobener Kuckuck“, macht Gründungsmitglied Hanno Brünninghaus Front gegen das Klischee. Die Verzahnung ambitionierter Modellbahner zu Stammtischen und deren Vernetzung untereinander seien aus der virtuellen Welt in die reale hinübergewachsen –

und offensichtlich ein elementares Bedürfnis. „Für mich ist das eine klare Absage an den Mythos vom Mann 50 plus, der sich im Keller oder auf dem Dachboden hinter geschlossener Tür seine heile Welt baut.“ Am ersten Sonntag im ungeraden Monat beginnt um 15 Uhr der Aufbau der doppelgleisigen Tischbahnanlage. „Schwerpunkt ist ganz klar Märklin H0 – unser großer C-Gleiskreis ist digital, aber jeder findet Nischen zum Betrieb auch exotischer Modelle auf kleineren Tischen“, berichtet Beiratsmitglied Brünninghaus. Treffen ab 16 Uhr die meist rund 70 Teilnehmer ein, wissen sie genau, was sie erwartet: Demokratisch haben sie über ein Thema abgestimmt – dazu passend wird Rollmaterial mitgebracht, und ein meist vorbildorientierter Vortrag nimmt Bezug auf das Motto. Für Brünninghaus kommen so „alle Mitglieder unter einen Hut, und die festgelegte Varianz

gewährleistet Vielseitigkeit.“ Zuerst aber gibt es gepflegter Kaffee und Kuchen – und dazu das sogenannte Palaver: Diese Mischung aus Erfahrungsaustausch und Informationstransfer macht für alle das Geschehen der Szene transparent. MIST 4 pflegt seine Kontakte zu Händlern und Märklin, sodass Brünninghaus stets einen Infoblock mit Insider-Neuigkeiten präsentiert.

Abgerundet wird das Palaver durch Berichte über Produktneuheiten, bevorstehende Aktivitäten und Veranstaltungen. Und es geht um Märklin. „Seit der Kindheit ist für mich Märklin Modelleisenbahn und Modelleisenbahn Märklin – vielen meiner Stammtischkollegen geht das genauso“, bekennt Brünninghaus.

„Einmal Märklinist, immer Märklinist“, nickt MIST-4-Mitglied Dirk Möller, der „seit der ersten Startpackung“ Märklin die Treue hält. Das Unternehmen verstehe es, einen zeitgemäßen Detaillierungsgrad mit Betriebstauglichkeit zu verbinden, so Brünninghaus, für den die Identifikation mit der Firma nicht nur an Produkten hängt: „Ich schätze auch die Märklin-Mitarbeiter, die den Tischlern gegenüber sehr aufgeschlossen sind.“

Beim Palaver wurde auch das letzte große Projekt vorangetrieben: Im Juni hatte MIST 4 das viertägige Modellbahner Mega Meeting 2010 im Ruhrpott auf die Beine gestellt – eingeklinkt in die Großveranstaltung „Ruhr.2010 Kulturhauptstadt Europa“. Ein voller Erfolg: „Beispielsweise war die rund 180 Kilometer lange Ausfahrt in einem Schienenbus samt Anhänger mit gut 100 Teilnehmern ausge-



Technikkompetenz: Bei jedem Treffen betreuen Spezialisten die Reparatur-Arbeitsplätze.



MIST 4 und Freunde unterwegs beim Modellbahner Mega Meeting: Schienenbusausfahrt mit der Ruhrtalbahn vom Museum Dahlhausen bis zur Zeche Zollern.



Informationsdrehscheibe:
Die Agenda der Treffen
sieht neben geselliger
Diskussion auch einen
Infoblock mit Insider-
wissen vor – so entsteht
Transparenz in Sachen
MIST 4, Szenenereignis-
sen und Märklin.



Hanno Brünninghaus: nicht nur Mitgründer, sondern auch einer der Motoren des MIST 4.



Einer für alle: Märklin-Werkstattwagen mit Stammtisch-Bedruckung.

bucht“, erzählt Möller, der mit Brünninghaus, Uli Eichhorn, Martin Silz und Ralf Stumm zum Organisationskomitee gehörte. Ob Besichtigung des Lokherstellers Vossloh, der Zeche Zollverein oder des Eisenbahnmuseums Bochum-Dahlhausen – im MMM-2010-Programm schwingt auch der Stolz des Ruhrgebiet-MIST auf das Revier mit. Und wie bei den Events üblich, legte der Stammtisch einen Sonderwagen auf Märklin-Basis auf –

STECKBRIEF MIST 4



Geschichte

Hanno Brünninghaus und Burkhard Ascher gründeten im Dezember 2000 in Essen den Stammtisch MIST 4. Nach dem Start mit zwölf Mann zieht der Treff heute gut 70 Teilnehmer in den „Krug zur Heimaterde“ in Mülheim. MIST 4 pflegt die Diskussionskultur, versteht sich als Infodrehscheibe und ist stark bedacht auf Außenwirkung. Die regionale Verbundenheit bringt MIST 4 durch sein Logo zum Ausdruck: den Förderturm der Zeche Zollverein.

Veranstaltungen

MIST 4 hat bereits zwei Ausflüge zur Werksbesichtigung bei Märklin organisiert. Im Deutschland-Express werden Long Train Events mit Beteiligung der Partner-Stammtische inszeniert. Enge Kontakte bestehen seit zehn Jahren zu den Insidern in Hamburg und Stuttgart – inzwischen reicht das Netz von Berlin bis München und von Österreich bis in die Schweiz.

Jubiläumsveranstaltung

„Unser zehnjähriges Jubiläum feiern wir zu Halloween 2010, also zwischen dem 31. Oktober und dem 1. November“, kündigt Beiratsmitglied Brünninghaus ein weiteres Großereignis an. Intern wird nochmals bei der Weihnachtsfeier jubiliert.

Organisation

Obwohl kein Verein, so hat MIST 4 doch Organisationsstrukturen eingezogen. „Eine 70-Mann-Gruppe braucht ein bisschen Ordnung, ein entscheidungsfähiges Gremium, einen Kassenwart, einen Moderator im Streitfall, einen Kodex und eine Institution, die über die Einhaltung dieses Kodex wacht“, begründet Gründungsmitglied Brünninghaus die Einrichtung des Beirats aus drei Personen. „Der Dreierrat schafft durch sein Handeln einen Rahmen, in dem der Stammtisch für die Mitglieder zu einem positiven Erlebnis wird.“

Kontakt

Der Stammtisch konferiert sechs Mal im Jahr, stets am ersten Sonntag in einem ungeraden Monat. Informationen zu MIST 4 finden sich auf der Homepage www.mist4.de. Hier sind auch Stammtische, Events und Vorträge dokumentiert. Eine Link-Sammlung führt zu befreundeten MISTlern und den Reviermodulen.

natürlich mit dem Logo GBAG der Gelsenkirchener Bergbau AG.

Ein alljährliches Highlight sind Long Train Events. „Wir stellen mit befreundeten Stammtischen im Deutschland-Express lange Züge zusammen und betreiben einen Schattenbahnhof – die Computersteuerung wird abgeschaltet und Handbetrieb eingeführt“, berichtet Möller. Durch Miniatur-Deutschland rauschen dann ein Langer Heinrich mit über 40 Wagen oder ein nicht minder langer Big-Boy-Güterzug in Doppeltraktion. Die engagierte Außenwirkung ist typisch für MIST 4, der ebenso eng in das internationale wie das regionale Netz verwoben ist. „2004 gründete eine Gruppe aus dem MIST 4 heraus die Reviermodule, die inzwischen im Vereinsregister eingetragen sind“, so Möller, der mit in der Leitungsverantwortung steht. Bis heute sind die Wände zwischen den „Remos“ und MIST 4 permeabel – in beide Richtungen. „Der Charme eines Moduls besteht darin, auf kleiner Fläche Großes mit viel Liebe zum Detail erreichen“, wirbt Möller für den Modulbau-Kunstsinn.

Um 17 Uhr steht beim Stammtisch der Vortrag auf dem Programm. Ob Rangierloks, Stückgut, Spielen mit Sinn oder Rheingold – kaum ein Thema, das MIST-4-Koryphäe Silz nicht mit breitem Vorbildwissen und tiefem Modellbahn-Know-how abdeckt. Anschließend bilden sich beim Abendessen die lockeren Gesprächsrunden, und das Fahren auf der Anlage beginnt. „Dann sind auch die Ersatzteilkisten und die Reparatur-Arbeitsplätze geöffnet, die von den serviceorientierten Mitgliedern betreut werden“, spricht Stammtischler Bodo Noethlich einen weiteren MIST-4-Magneten an. „Wir sind exzellent besetzt mit Experten für Digital-Technik, Kartonbausatz, Modulbautechnik, Landschaftsbau, Reparaturen und Vorbildkenntnis – und alle stehen jederzeit für Fragen der weniger erfahrenen Mitglieder zur Verfügung.“

Gegen 22 Uhr ist dann Schluss. Sie werden wiederkommen, denn das Einvernehmen ist groß. „Es besteht eine hohe Identifikation der Mitglieder mit dem Stammtisch – etwa durch unsere Events, die Stammtischwagen oder den Servicegedanken einzelner Stammtischler“, weiß Brünninghaus. Und natürlich bricht der Kontakt auch zwischen den Plenumssitzungen nicht ab. Brünninghaus: „Ich genieße die Zeit, die ich mit meinen Kollegen und meinem Hobby verbringen kann – und dafür braucht es nicht unbedingt offizielle Treffen.“

Text: Rochus Rademacher



Insider-Stammtische

Durch entsprechende Veröffentlichungen unterstützen wir »Insider-Stammtische«. Berücksichtigt werden können nur Adressen für private Treffen von Mitgliedern des Märklin-Insider-Clubs. Wir veröffentlichen keine gewerblichen und keine Angebote von Modellbahnvereinen. Auch übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, der Inhalte oder für das Zustandekommen und den Fortbestand der Stammtische. Bei den veröffentlichten Adressen handelt es sich um bestehende Stammtische oder Personen, die an einer Gründung interessiert sind. Wir unterscheiden nicht und bitten, alles Weitere mit den Ansprechpartnern abzustimmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass von uns keine Adressenvermittlung am Telefon, per Fax oder E-Mail möglich ist.

Eine große Bitte:

Sollten sich zwischenzeitlich bei den veröffentlichten Adressen Änderungen (Umzug, Auflösung etc.) ergeben haben, bitten wir um Mitteilung.

- **01737** Oberhermsdorf, René Scharf, Tel.: +49 (0) 172/642 6604, rene.scharf@gmx.net
- **13409** Berlin, Sven Richter, Tel.: +49 (0) 177/330 65 65, www.mist1.de, sven@mist1.de
- **17449** Karlshagen, Hauptstr. 49, Hartmut Reinholt, Tel./Fax: +49 (0) 383 71/20371
- **21365** Adendorf/Lüneburg, Wolfgang Merhof, Tel.: +49 (0) 4131/188069, huw-merhof@t-online.de
- **22419** Hamburg, Heinz Luebke, Tel.: +49 (0) 171/6042724, www.hamst.de, info@hamst.de
- **23552** Lübeck + 24103 Kiel, Peter Wulf, Tel.: +49 (0) 4381/7417, www.mit-nord.de, insidertreff-nord@gmx.de
- **23556** Lübeck, Am Grenzwall 20/22, Volker Scharf, Tel.: +49 (0) 451/49 5168, volkerscharf@foni.net und Reiner Wegner, Tel.: +49 (0) 451/499 1562, www.mit-stammtisch-luebeck.de
- **23879** Mölln, Michael Koop, Tel.: +49 (0) 45 42/86170
- **25541** Brunsbüttel, Jörg Wagner, Tel.: +49 (0) 4852/53 3735
- **28870** Ottersberg, Wümweg 11, Lothar Walter, Tel./Fax: +49 (0) 4205/8141
- **31582** Nienburg, Carsten Heling, Tel.: +49 (0) 5021/6002949
- **31832** Springe, K.-Kollwitz-Str. 21, Holger Kehrstädt, Tel.: +49 (0) 5041/97 14 15, Deister-Ice@gmx.de
- **32257** Bünde, Nelkenstr. 4, Hans Bechinka, Tel./Fax: +49 (0) 5223/43416
- **33378** Rheda-Wiedenbrück, Torsten Piorr-Marx, Tel.: +49 (0) 170/8961558, anmeldung@mist-owl.de oder torsten.piorr-marx@mist-owl.de, www.mist-owl.de
- **34277** FuldaBrück, Manfred Mayer, Tel.: +49 (0) 5665/2893, M.Baer@t-online.de, www.kist-nh.de
- **34560** Fritzlar-Geismar, Eichgarten 12, Alexander Hebeler, Tel.: +49 (0) 172/6876943, www.insiderstammtisch-geismar.piczo.com, alexander_hebeler@freenet.de
- **38100** Braunschweig, Michael Kuthe, Tel.: +49 (0) 151/16667104, mist3@mist3bs.de, www.mist3bs.de
- **41462** Neuss, Rainer Pucher, Tel.: +49 (0) 172/206 9891, igel47@gmx.de
- **44141** Dortmund, Martin Meese, Tel.: +49 (0) 231/43 5686, martin_meese@hotmail.com, bernd.knaak@uni-dortmund.de, volker.stuckenholz@mail.de
- **45472** Mülheim a. d. R., Kolumbusstr. 110, Krug zur Heimaterde, Hanno Brünninghaus, Tel.: +49 (0) 201/608261, www.stammtisch-ruhrpott.de, info@stammtisch-ruhrpott.de
- **47055** Duisburg, Fasanenstr. 19, Wolfgang Eisenmann, wanheimerort@gmx.de
- **47475** Kamp-Lintfort, Heinz-Dieter Papenberg, Tel.: +49 (0) 2841/51132, www.mist47.de.vu, HPapenberg@aol.com
- **48076** Münster, Postfach 470243, Christian Schmidt, mist.ms@t-online.de
- **50181** Bedburg, Desdorfer Weg 12, Norbert Burkert, Tel.: +49 (0) 2272/4684
- **51103** Köln, IImenauer Weg 11, Achim Kube, Tel.: +49 (0) 177/162 8860, www.mist51.de, achimkube@ish.de
- **53619** Rheinbreitbach, Eifelblick 28, Jens Arenberg, Tel.: +49 (0) 170/207 7722, mist-mittelrhein@web.de
- **53721** Siegburg, Fröhliche Eisenbahner, Thomas Hövel, Tel.: +49 (0) 160/120 4124, <http://fe.mailez.de>, fe@mailez.de
- **54329** Konz-Kommlingen, Donatusstraße 5, Günter Schröter, Tel.: +49 (0) 65 01/12280, guenterschroeter@aol.com
- **54338** Schweich, Schlehenweg 2, Joachim Schlöder, Tel.: +49 (0) 65 02/9969280, JoachimSchloeder@t-online.de
- **55126** Mainz, Am Kirschborn 20 F, Stephan Türk, Tel.: +49 (0) 6131/47 6771, tuerk@mpip-mainz.mpg.de & Stefan Claus, stefan.claus@online.de
- **55666** Dernbach, Sobernheim, Stettiner Str. 8, Robert Nagel, robnag@web.de
- **56307** Dernbach, Hauptstr. 4, Hans-Georg Kunz, Tel.: +49 (0) 2689/3799, kunz_hg@yahoo.de (nur Z-Stammtisch)
- **56843** Irmenach, Fehlenacher 1, Klaus Luers, Tel.: +49 (0) 6541/24 24, Luershome@t-online.de, Tel.: +49 (0) 6542/963946, Wagner-neef@t-online.de
- **57567** Daaden, Mittelstr. 8, Axel Schmidt, Tel.: +49 (0) 27 43/93 36 60, info@modellbaumeier.de
- **58507** Lüdenscheid, Brinker Höhe 21, Heiko Becker, Tel.: +49 (0) 2351/56 8153, becker888@freenet.de
- **59065** Hamm, Heinrich-Lübke-Str. 30, Harald Kaiser, Tel.: +49 (0) 2381/268 76, hkkaiser@t-online.de
- **59757** Arnsberg, Wiedhofstr. 7, Heinrich Franz Hecker, Tel.: +49 (0) 29 32/63 9294, hfh.abg@t-online.de
- **63179** Hausen, Seligenstädter Str. 45, Ralf Krapp, Tel.: +49 (0) 6104/7 1273, ralf.krapp@t-online.de
- **66130** Saarbrücken, Saargemündner Str. 154, Burkhard Eins, Tel.: +49 (0) 681/8739507 und +49 (0) 178/5569462, eins@htw-saarland.de
- **67346** Speyer, Eselsdamm 8, Ulrich Klumpp, Tel.: +49 (0) 6232/67 7741, Fax: +49 (0) 6232/67 7742, uklumpp@web.de, www.mist-rhein-neckar.de
- **70374** Stuttgart, Mark Schäfer, Tel.: +49 (0) 7123/953257, mschaefer@mist7.de
- **70806** Kornwestheim, Guido Wettemann, g.wettemann@mist7.de
- **72800** Eningen unter Achalm, Arbachalstr. 6, Horst Boßler, Tel.: +49 (0) 157/0347 5980, www.mist72.de, mist72@mist72.de
- **79117** Freiburg, Manfred Grimm, Tel.: +49 (0) 761/79 6971, grimm-manfred@web.de
- **79312** Emmendingen, Nelkenweg 4, Eugen Schrempp, Tel.: +49 (0) 7641/3945
- **79650** Schopfheim, Herbert Rebscher, Tel.: +49 (0) 7622/669169, Insider-Stammtisch@HR-Funk.net
- **80805** München, Helmut Kern, Tel.: +49 (0) 174/302 44 14, www.mucis.de, HFKern@gmx.de
- **85250** Oberzeitelbach, Lindenstr. 12, Franz Koch, Tel.: +49 (0) 8254/17 18, LumpiMarok@aol.com
- **85435** Erding, Karlstr. 1 a, Ludwig-Josef Eglinger, Tel.: +49 (0) 81 22/61 16, eglinger@web.de
- **88348** Bad Saulgau, Siessenerstr. 2, Richard Gentner, Tel.: +49 (0) 75 81/88 18 oder +49 (0) 172/7 42 94 64, Rigesa@t-online.de
- **88630** Pfullendorf, Schillerstr. 40 a, Peter Scherer, Tel.: +49 (0) 75 52/92 94 15, spielzeugscherer@freenet.de
- **89073** Ulm, Falk Dehnert, Tel.: +49 (0) 73 48/2 31 30, www.ulm-mist.de
- **90579** Langenzenn, Falkenstr. 32, Georg Schönfelder, Tel.: +49 (0) 91 01/26 89, kontakt@frist9.de, <http://www.frist9.de>
- **97486** Königsberg, Alexander Faßlrinner, Tel.: +49 (0) 95 24/57 45, Africanrex@aol.com
- **97794** Rieneck, Brunnenweg 2, Michael Hermann, Tel.: +49 (0) 171/2 132 809, www.mist-im-msp.de, stammtisch@mist-im-msp.de
- **A-1000** Wien, Tel./Fax-Box: +43(0) 597 27 28, <http://www.insider-stammtisch.net>, insider-stammtisch.net@aon.at
- **CH-3904** Naters, Sonnhalde 9, Werner Baier, Tel.: +41 (0) 27/924 9200, [mbaier@tascalinet.ch](mailto:mbaier@tiscalinet.ch)
- **CH-8320** Fehraltorf, Ueli Schwizer, u.schwizer@greenmail.ch und Rainer Lüssi, rainer.luessi@luessi.ch, www.stayathome.ch/helis.htm
- **CH-6037** Root, Postfach 123, Märklin-Freunde-Zentralschweiz (MFZ)
- **PL-PIST 00**, Polnischer Insider-Stammtisch Warschau, Thomas Düngefeld, Tel.: +48 604/83 66 17, railway@duengefeld.de

Digital-Infotage

Veranstaltender Märklin-Fachhändler	Datum	Uhrzeit
Deutschland:		
10789 Berlin, Lietzenburger Straße 51, Modellbahn-Turberg	14.10.2010	10.00–18.00 Uhr
42281 Wuppertal, Schützenstraße 90, Modellbahn Matschke	09.11.2010	10.00–18.00 Uhr
45127 Essen, Limbeker Platz 1a/1. Etage, Märklin Store Essen	10.11.2010	10.00–18.00 Uhr
55218 Ingelheim, Mainzer Straße 39, Modellbahnhopf Huf	03.11.2010	10.00–18.00 Uhr
55430 Oberwesel, Liebfrauenstraße 29b–31, Schreibwaren Hermann	04.11.2010	10.00–18.00 Uhr
67071 Ludwigshafen, Schillerstraße 3, Spielwaren Werst	12.11.2010	10.00–18.00 Uhr
69469 Weinheim, Grabengasse 7, Heinrich Grimm	25.11.2010	10.00–18.00 Uhr
70794 Filderstadt, Bernhäuser Hauptstraße 32, Eisenbahn-Modellbau Stoll	02.12.2010	10.00–18.00 Uhr
71334 Waiblingen, Biegelwiesenstraße 31, Eisenbahn-Treffpunkt	03.12.2010	10.00–18.00 Uhr
74072 Heilbronn, Allerheiligenstraße 8, Hobby-Eberhardt	24.11.2010	10.00–18.00 Uhr
74653 Künzelsau, Hauptstraße 14, Otto Häusermann	23.11.2010	10.00–18.00 Uhr
76227 Karlsruhe, Ottostraße 2A, Spielpunkt	24.11.2010	10.00–18.00 Uhr
76532 Baden-Baden, Ooser Hauptstraße 12, Märklin Shop Baden-Baden	26.11.2010	10.00–18.00 Uhr
77694 Kehl, Hauptstraße 25, Engelhard + Herr	25.11.2010	10.00–18.00 Uhr
78713 Schramberg, Schillerstraße 55, Franz Storz	30.11.2010	10.00–18.00 Uhr
87435 Kempten, Ellharterstraße 6, Jahn & Heinrich	19.10.2010	10.00–18.00 Uhr
88400 Biberach, Marktplatz 4, Gutermann	30.11.2010	10.00–18.00 Uhr
89073 Ulm, Herdbruckerstraße 2–4, Gänsslen	02.12.2010	10.00–18.00 Uhr
89518 Heidenheim, Clichystraße 28, Scholz Modelleisenbahn	01.12.2010	10.00–18.00 Uhr
96103 Hallstadt, Biegenhofstraße 5, Die Modellbahnwelt	13.10.2010	10.00–18.00 Uhr
97421 Schweinfurt, Roßmarkt 3, Schierling	14.10.2010	10.00–18.00 Uhr
Die evtl. Mittagspause erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler!		

Schweiz:

1204 Genève, Bd Georges-Favon 11, Jouets Boller (französischsprachig)	04.11.2010	Die Veranstaltungszeiten erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler!
4460 Gelterkinden, Ribistrasse 7, Hobby-Shop	09.11.2010	
6300 Zug, Industriestrasse 16, Kolibri Spielwaren	13.11.2010	
8021 Zürich, Bahnhofstrasse 62, Franz Carl Weber	10.11.2010	
8400 Winterthur, Unterer Graben, Barp-Tech	11.11.2010	
9213 Hauptwill, Weierwis 2, Modellbauland	12.11.2010	

Österreich:

1010 Wien, Schulerstraße 1–3, Carl Hilpert KG	21.10.2010	10.00–18.00 Uhr
3250 Wieselburg, Am Bahnhof 4, Mostviertler Modellbahnhof	20.10.2010	10.00–18.00 Uhr
4400 Steyr, Sierningerstraße 12, Simacek Modellbau	22.10.2010	10.00–18.00 Uhr
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 4, Lothinger GmbH & Co. KG	19.10.2010	10.00–18.00 Uhr
5020 Salzburg, Auerspergstraße 55, Oma's + Opa's Spielzeugladen	18.10.2010	ab 18.00 Uhr
6020 Innsbruck, Rudolf-Greinz-Straße 1, Herbert Rainer	20.10.2010	10.00–18.00 Uhr
6322 Kirchbichl, Pfarrgasse 8, Modellbahnwerkstatt Nagel KG	21.10.2010	10.00–18.00 Uhr
8020 Graz, Lazarettgasse 18, Kastner & Öhler	27.10.2010	10.00–18.00 Uhr
8650 Kindberg, Hauptstraße 26, Fuchs Spielwaren u. Modellbau	28.10.2010	10.00–18.00 Uhr

Die evtl. Mittagspause erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler!

Frankreich:

69002 Lyon, 7 Rue de la Charité, Le petit train bleu	02.11.2010	Die Veranstaltungszeiten erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler!
73220 Epierre, Rue de la Lauziere, Maurienne Trains	03.11.2010	

Märklin-Seminarprogramm

Für einige der Seminare aus dem Märklin-Seminarprogramm für das zweite Halbjahr 2010 gibt es noch freie Plätze. In den Seminaren geht es um Decodereinbau und Lokmontage. In unseren Seminaren erfahren Sie alles, was Sie in Ihrem Themenbereich interessiert. Die Plätze pro Kursveranstaltung sind begrenzt, da jeder Teilnehmer intensiv und persönlich betreut wird.

Alle Seminare finden jeweils auf Deutsch statt!

Anmeldung für alle Seminare:

Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Stuttgarter Straße 55–57, 73033 Göppingen, Deutschland
Telefon: +49 (0) 71 61/6 08-2 57 oder -2 22, Fax: +49 (0) 71 61/6 08-1 43
training@maerklin.de oder gleich online unter www.maerklin.de
Hier finden Sie auch unsere Anmeldungs- und Teilnahmebedingungen.
Eine separate Seminarbroschüre ist nicht verfügbar.

Eventuelle Zimmerreservierung für alle in Göppingen stattfindenden Seminare:

Hotel Restaurant Hohenstaufen
Freihofstraße 64–66
73033 Göppingen
Telefon: +49 (0) 71 61/6 70-0

HO: Lokmontageseminar (2-tägig)

Seminarinhalte

- Auffrischen der Lötkenntnisse mit kleinen Übungen
- Systematische Montage einer BR 38 aus Packung 26549
- Einzelteile in der jeweiligen Reihenfolge durchsprechen
- Systematische Montage eines Dieseltriebwagens SVT 04 37774
- Einzelteile in der jeweiligen Reihenfolge durchsprechen
- Funktionsprüfung der Lokomotiven

Voraussetzungen:

Lötkenntnisse müssen unbedingt vorhanden sein.

Ziel des Seminars:

- Die Einzelteile der jeweiligen Lokomotive in der richtigen Reihenfolge zusammenfügen und dementsprechende Funktionalität kennenlernen

Termine

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 11./12.11.2010	516 c	Rüdiger Haller

Sonstiges:

- Die Packung 26549 und der Dieseltriebwagen 37774 werden über die Seminargebühren abgerechnet und dem Kursteilnehmer überlassen.

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: Jeweils 8.45–ca. 16.30 Uhr, 699,- Euro für Insider, sonst 729,- Euro

Ort: Göppingen, Märklin Erlebniswelt, Reutlinger Str. 2, 73037 Göppingen

HO: Decoder-Einbauseminar (2-tägig)

Seminarinhalte

Das Training ist für Teilnehmer geeignet, die analoge und digitale HO-Lokomotiven auf den aktuellsten Stand der Systemtechnik mit mfx-Decodern nachrüsten möchten.

- Auffrischen der Lötkenntnisse mit kleinen Übungen
- Alles Wissenswerte über die neue Decoder-Generation
- Es werden zwei Märklin-Lokomotiven nachgerüstet.

Voraussetzungen:

- Lötkenntnisse müssen unbedingt vorhanden sein.
- Die mitgebrachten Märklin-Lokomotiven müssen in einem sehr guten Zustand sein (andere Fabrikate werden nicht berücksichtigt!).
- Bei der Seminaranmeldung unbedingt die Lokomotiven angeben, die nachgerüstet werden sollen (bitte mehrere Lokomotiven zur

Termine

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 25./26.11.2010	517 a	Rüdiger Haller
Do/Fr 02./03.12.2010	517 b	Rüdiger Haller
Do/Fr 09./10.12.2010	517 c	Rüdiger Haller

Auswahl angeben und diese zum Seminar mitbringen).

Ziel des Seminars:

- Erwerb der Kenntnisse zum Umbau der Märklin-Lokomotiven

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: Jeweils 8.45–ca. 16.30 Uhr, 499,- Euro für Insider, sonst 529,- Euro

Ort: Göppingen, Märklin Erlebniswelt, Reutlinger Str. 2, 73037 Göppingen

HO: Lokmontageseminar (1-tägig)

Seminarinhalte

- Auffrischen der Lötkenntnisse mit kleinen Übungen
- Einzelteile in der jeweiligen Reihenfolge durchsprechen
- Systematische Montage einer Schlepptender-Lokomotive BR 38 aus Packung 26549

Voraussetzungen:

- Lötkenntnisse müssen unbedingt vorhanden sein

Ziel des Seminars:

- Die Einzelteile der jeweiligen Lokomotive in der richtigen Reihenfolge zusammenfügen und dementsprechende Funktionalität kennenlernen

Dauer und Kosten des Trainings:

1 Tag: 8.45–ca. 16.30 Uhr, 399,- Euro für Insider, sonst 429,- Euro

Ort: Unterentfelden, Schweiz, Märklin-Vertriebs AG, Mönchmattweg 3
5035 Unterentfelden, **Buchungsinfos:** +41 (0) 62/7 23 51 21

Termine

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do 16.12.2010	611 a	Dieter Lorenz



Neue Kooperationspartner

Als Mitglied im Insider-Club erhalten Sie bei Kooperationspartnern Vergünstigungen. Auf dieser Seite stellen wir Ihnen neue Partner vor.



Miniaturl Erlebniswelt

Miniaturl Erlebniswelt
Langenzennner Straße 10, 90599 Dietenhofen, Tel.: 0 98 24/92 31 20
E-Mail: info@miniaturl-erlebniswelt.de
Homepage: www.miniaturl-erlebniswelt.de

Öffnungstage:

Donnerstag und Freitag 12–18 Uhr, Samstag und Sonntag 10–18 Uhr

Unter dem Motto „Entdeck‘ eine Welt voller Modellbahnräume“ lädt die Miniaturl Erlebniswelt, eine der größten Modelleisenbahnanlagen Deutschlands in Spurweite N, seit ihrer Eröffnung im Juli 2009 alle großen und kleinen Modelleisenbahnfans zu einer spannenden Reise in die Welt der Modelleisenbahnen ein. Neben der N-Spur-Anlage, die aus sieben Hauptstrecken besteht und im Endausbau eine Fläche von ca. 55 Quadratmetern erreichen wird, dürfen sich Besucher weiterhin auf eine Ausstellung wechselnder Dioramen sowie eine H0-Anlage freuen. Abgerundet wird das Angebot durch eine Café-Bar und einen eigenen Kinderspielraum, in welchem kleine Modelleisenbahnfans nach so viel Staunen und Entdecken ihrer eigenen Fantasie beim Spielen, Malen und Basteln oder als Lokführer freien Lauf lassen können. Zusätzlich bietet der eigene Modellbauservice der Miniaturl Erlebniswelt, der von Herrn Vasold, einem ausgewiesenen Modellbauexperten mit Jahrzehntelanger Erfahrung, geleitet wird, Privatpersonen sowie Firmen professionelle Unterstützung an. Herr Vasold und sein Team bieten dabei umfassende Leistungen rund um die Themen Anlagenplanung, Anlagenbau sowie -betreuung und übernehmen herstellerunabhängig Reparaturen und Digitalumbauten des Fuhrparks. Eintrittspreise: Erw. 6 Euro, Kinder 14 Jahre 4 Euro (unter 1 Meter freier Eintritt), Fam. 14 Euro/16 Euro. Do. Fam. ermäßigt 12 Euro/14 Euro.



Foto: Miniaturl Erlebniswelt

» Ihr Clubvorteil: Insider erhalten gegen Vorlage der Clubkarte 1 Euro Rabatt auf den regulären Eintrittspreis.



Miniwelt Oberstaufen

Miniwelt Oberstaufen
Wengen 15, 87534 Oberstaufen, Tel.: 0 83 86/96 07 11
E-Mail: info@miniwelt-oberstaufen.de
Homepage: www.miniwelt-oberstaufen.de

Öffnungszeiten:

Von Anfang April bis Ende der ersten Novemberwoche sowie vom 26.12. bis Ende der Weihnachtsferien täglich von 10–18 Uhr geöffnet. Letzter Einlass: 17.30 Uhr. Montag: Ruhetag (außer an Feiertagen und in den Ferien). In der übrigen Zeit bitte telefonisch erfragen.

Auf beeindruckenden 300 Quadratmetern erstreckt sich die H0-Anlage der Miniwelt in Oberstaufen. Nach siebenmonatiger Bauzeit wurde sie 1999 in Betrieb genommen. Die Hauptverantwortlichen für das Diorama sind Schreinermeister Manfred Münster sowie der Elektrotechniker Heribert Stadtfeld, der gleichzeitig als Geschäftsführer der Miniwelt fungiert. Das Augenmerk bei der Entwicklung der Anlage war vor allem auf den Bahn-Streckenabschnitt zwischen Koblenz und Bingen gerichtet. Seine Schönheit hat sogar die UNESCO überzeugt, und so wurde er am 27. Juni 2002 zum Weltkulturerbe erklärt. Um dieses beeindruckende Stück Bahn nachzubauen, bedurfte es einigen Aufwands. So wurden 2.400 Meter Gleise verlegt, die insgesamt 400 Weichen beinhalteten. Auf der Anlage verkehren 172 Züge und 2.430 Waggons. Doch nicht nur die Technik selbst bekommt ihr Recht, auch die Umgebung wurde aufwendig gestaltet. So befinden sich auf der Anlage 26.000 Bäume, 5.000 Figuren und 600 Gebäude. Der gesamte verwendete Gips zur Festigung des Kleinods betrug 3 Tonnen. Damit die Besucher genügend Platz neben der 300 Quadratmeter großen Anlage haben, wurde eine Halle gefunden, die sich über 800 Quadratmeter erstreckt.



» Ihr Clubvorteil: Insider erhalten gegen Vorlage der Clubkarte 50 Cent Rabatt auf den regulären Eintrittspreis.



Ein Dorado für Porsche-Fans: Im Porsche Museum gibt es Klassiker aus der Firmengeschichte zu sehen.

Ein Besuch im Porsche Museum lohnt doppelt

Ein Museum voller Pferdestärken

Das Porsche Museum in Stuttgart, am Stammsitz des traditionsreichen Herstellers sportlicher Fahrzeuge, präsentiert die Faszination und Vielfalt der Marke Porsche. Zusätzliches Highlight: ein Viererset mit RAK-Autos.

Das Porsche Museum sorgt mit seiner spektakulären Architektur für Aufsehen: Der dynamisch geformte, monolithische Ausstellungskörper wird von nur drei Betonkernen getragen. Darin entführen mehr als 80 Exponate, darunter Porsche-Klassiker wie der 356, 917 oder 911, den Besucher von den Anfängen bis zur Gegenwart der Porsche-Geschichte. Als „rollendes Museum“ finden die Fahrzeuge, die in der museumseigenen gläsernen Werkstatt von Porsche-Mechanikern gewartet werden, weiterhin ihren weltweiten Einsatz bei historischen Rennen. Für die kleinen Gäste gibt es spezielle Kinderführungen und eine „Museumsrallye“ durch die Ausstellung. Vom 12. Oktober 2010 bis 9. Januar 2011 würdigt das Museum



Im Museumsshop gibt es das Viererset RAK-Autos.

„60 Jahre Porsche in Amerika“ mit einer Sonderausstellung. Weitere Besonderheit: Ein Viererset hochwertiger RAK-Autos der 60er-Jahre wurde in Kooperation mit Märklin neu aufgelegt. Es gibt davon nur 999 Stück, bestehend aus den Modellen 911 Targa, 914 sowie den Rennwagen-Prototypen 907 Langheck und 910. Das Set ist seit 1. August zum Preis von 120 Euro im Shop des Porsche Museums erhältlich. Der Besuch des Shops ist kostenlos und nicht mit dem Museumseintritt verbunden. Doch der lohnt sich:

Gegen Vorlage des Clubausweises kostet er nur 6 statt 10 Euro, und es gibt den Audioguide noch kostenlos dazu.

Öffnungszeiten: Di. bis So. und an Feiertage 9 bis 18 Uhr.

Kontakt: Tel. 07 11/ 9 11-2 09 11. www.porsche.de/museum

Architektonisch visionär: das Porsche Museum.



Spaß für Kinder: die Museumsrallye.



Besucher können Porsche-Reparaturen live miterleben.



Märklin TV – Produktion live



Im Fokus – Filigranarbeit am TGV POS

Feinste Pinselstriche für den französischen Paradezug TGV POS – mit Märklin TV gewinnen Clubmitglieder direkt einen Einblick in die aktuelle Fertigung. Ein Highlight dabei ist die Produktion des stromlinienförmigen TGV, dessen beide Triebköpfe, mit je einem Motor ausgerüstet, auch auf jeder Anlage ein Hingucker sind. Kameramann Mark Miller und Ilona Eckert von Märklin TV

berichten über Filigranarbeit als Garant für optische Wertigkeit: Die strikt vorbildtreue Formgebung des TGV trickst mit heiklen Designgebungen die maschinelle Bedruckung aus – für das Detail greifen deshalb Märklin-Mitarbeiterinnen zum Pinsel. Zu sehen ist die neue Folge des Internet-Fernsehkanals wie gewohnt im Clubbereich der Märklin-Homepage (www.maerklin.de).